

Abendkirche in Harenberg

HARENBERG. Die nächste Veranstaltung der Reihe Abendkirche 2020 ist am Sonntag, 18. Oktober, um 17 Uhr in der St. Barbara-Kirche, Harenberger Meile. Paula Sophie Winkel - Studentin der Theologie im 7. Semester Magister mit einem kleinen Abstecher in die Philosophie, hält nichts von Schubladendenken. Sie liebt alte Sprachen – besonders hebräisch. Sie singt gern, hier kommen wohl ihre jamaikanischen Gene durch, und spielt seit vielen Jahren Waldhorn. In einer Blaskapelle ist sie im Vorstand. Ihr persönliches Anliegen ist es, Dissonanzen zwischen Glauben und Unglaube oder Zweifeln aufzulösen.

Zainab Lax, Multi-Instrumentalistin und Musiktherapeutin, ist Harfenistin. Sie spielt aber auch Instrumente wie Sarod oder Tar. Ihre Wurzeln sind in der Türkei, in Afghanistan und Indien. Musik hat



Die nächste Abendkirche in Harenberg wird am 18. Oktober präsentiert. Beginn ist um 17 Uhr.

ihr immer bei ihrer Wurzelsuche und Identitätsfindung geholfen und sie möchte dies gern mit Menschen, die Entwurzelung erfahren haben, teilen.

Mit einem Bachelor in Musiktherapie und einer Spezialisierung auf verschiedene Musiktherapeutische Methoden macht sie gerade ihren Master an der Universität in Hildesheim. Ihr musikalischer Weg hat sie zu Musik-Projekten mit Geflüchteten in die Niederlande, aber auch nach Indien geführt. Ganz besonders bei dieser Abendkirche wird sein, eine Harfe in Kombination mit einer Loopstation zu erleben - das ist das klare Vorzeichen: Bei dieser Abendkirche gibt es viel Improvisationen aus dem Können der Harfenistin heraus zu erleben.

Alle vier Abendkirchen im Jahr 2020 haben die große Überschrift „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“.